

Ausgabe 15. November 2005

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Nachrichten

# Worringer



Besser ankommen

Worringer

- **Exklusiv-Bericht aus der Kölner Oper**
- **Karnevalsverein fährt Porsche**
- **Die Maus war im Dorf**
- **Stadt pumpt für unsere Sicherheit**

**MIT WORRINGER  
TERMINKALENDER**



Nicht warten, jetzt starten:  
Wir bieten 41 Ausbildungs-  
plätze mit Zukunft...

Innovene beschäftigt weltweit über 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 26 Standorten in Europa, USA und Asien. Damit ist Innovene eines der größten Petrochemieunternehmen der Welt. Innovene ist Teil der BP Gruppe, die hier ihre Olefin- und Derivate-Aktivitäten bündelt. Das Kölner Werk von Innovene gehört zu den größten europäischen Standorten und bietet über 1.800 Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz. Unsere Mitarbeiter von morgen bilden wir am liebsten selbst aus. Und wir sind stolz darauf, dass unsere Auszubildenden deutschlandweit mit zu den Besten gehören. Denn eine gute Ausbildung ist der beste Start in ein erfolgreiches Berufsleben!



...einer könnte  
deiner sein.

- Chemikant/in
- Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- Chemielaborant/in
- Anlagenmechaniker/in
- Industriemechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Dipl. Kaufmann/-frau (FH)
- Bachelor (ENG.) für Chemieingenieurwesen (optional Master)

Schriftlich bewerben:  
Innovene Deutschland GmbH  
Berufsbildung  
Postfach 75 02 12  
50754 Köln-Worringen  
[www.innovene.de](http://www.innovene.de)



Bauleitung informiert den Bürgerverein

## Entwässerungsbetriebe „pumpen“ zwölf Millionen Euro nach Worringen

Wer in den letzten Monaten seine Spaziergänge am Deich machte, wird nicht schlecht gestaunt haben über die umfangreichen Bauarbeiten auf dem Gelände des früheren Klärwerks am Werthweg. Hier stecken die Stadtentwässerungsbetriebe (SteB) im Rahmen des Hochwasserschutzkonzeptes etwa 12 Millionen Euro in ein Pumpwerk, das den neuesten Stand der Technik darstellt und dem Bedarf des in den letzten Jahrzehnten doch erheblich gewachsenen Ortes Worringen auch in Zukunft gerecht werden soll.

Was viele Bürger nicht wissen: Etwa zwei Drittel der Kosten des Hochwasserschutzes gehen in die Kanalsteuerung, nur etwa ein Drittel in die Sicherung von Dämmen, die Erneuerung von Schutzmauern und die Beschaffung von mobilen Wänden. Denn schließlich sollen die Kanäle auch dann noch funktionieren, wenn hohe Rheinpegelstände zusammentreffen mit gleichzeitig hohen Niederschlägen und Grundwasserständen.

Die Kapazität der alten Worringer Kläranlage war schon lange erschöpft. Seit dem Bau des Klärwerks in Langel werden die Worringer Abwässer per Leitung dorthin geführt und gelangen so gereinigt in den



Geben bereitwillig Auskunft:: Volker Steinkrüger (Bauleiter, links) und Jürgen Werker (Hauptverantwortlicher der SteB)

Rhein. Sehr große Niederschlagsmengen, etwa aus der Straßenentwässerung, überfordern aber auch dieses System. Daher wird zunehmend versucht, Regenwasser von den verunreinigten Hausabwässern zu trennen, entweder schon im Kanal (siehe Schmalere Wall) oder durch Rückhalte- und Überlaufbecken.

Das kleine Becken am Werthweg mit seiner immer noch existierenden Direktleitung zum Rheinufer und dem alten Pumpenhäuschen hat bald endgültig ausgedient. Das neue Pumpwerk drückt später selbst dann noch die Regenwässer in den Rhein,

wenn ein Hochwasser meterhoch am Rheindeich steht. Für die neue Leitung musste der Deich geöffnet werden, wird aber bis Ende Oktober wieder geschlossen sein.

Aufmerksamen Beobachtern ist sicher aufgefallen, dass im Bereich der Baustelle bei der Deichsanierung keine Spundwand eingetrieben wurde. Hier konnten deshalb erhebliche Kosten eingespart werden, weil das Gelände um das Pumpwerk mit dem Material des weithin sichtbaren Sandbergs bis auf Deichhöhe angeschüttet wird. Dieser Erdkörper stabilisiert den Damm ebenso gut wie

die ansonsten zwischen Langel und Worringen eingebrachten Stahlplanken.

Fortgesetzt werden die Arbeiten in Kürze mit dem Neubau der Hochwasserschutzmauer entlang der B 9 bis Dormagen; sie wird ebenfalls durch eine Spundwand stabilisiert. Bis zur endgültigen Inbetriebnahme des Pumpwerks erfolgt nach Angaben der SteB zudem die Fertigstellung des Kanals zwischen Breiter Wall und Brombergasse.

Im Frühjahr wird es einen Besichtigungstermin für die Worringer Bevölkerung geben.



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV und AU täglich 8.00 Uhr für PKW nur € 66,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Gas

**Jobi  
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264  
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

### Sonder-Aktion

**Webasto Standheizung**

für Kompaktklasse und Kleinwagen

incl. Zeitschaltuhr

zzgl. Einbau

ab € **729,-**

**Bremsentest**

mit Diagramm

€ **4,99**



## „Jank zom Deuvel!“ – Divertissementchen parodiert Goethe Wolfgang O. und der Beelzebub

Die Proben für das Divertissementchen 2006 laufen schon auf Hochtouren. Mehr als 100 mitwirkende Männer – darunter der Worringer Rechtsanwalt Thorsten Bittner (siehe WN 1/2005) – wagen sich in diesem Jahr an ein besonderes Stück deutscher Kultur: Goethes „Faust“. In der Parodie „Jank zom Deuvel“ schließt ein berühmter Fußball-Idol einen Pakt mit Beelzebub.

Ort des Geschehens ist natürlich Köln. Wolfgang Onrath, Präsident eines großen Fußballvereins, früher selbst ein Weltklasse-Fußballer, ist verzweifelt. Dauernd versagt seine Mannschaft. Als das Team wieder einmal gegen die Bayern verloren hat, entschließt sich ihm der Satz: „Ich gäbe meine Seele her, wenn ich noch einmal jung wäre und selbst spielen könnte.“



Geben sich viel Mühe auf der Probe: (v.l.) Thorsten Bittner, Gerd Oberrecht und Manfred Langen

mer unglücklicher. Vor allem vermisst er seine Frau und seine beiden Kinder (Thorsten Bittner als Hannes Onrath). Diese glauben, ihr Vater befände sich auf einer längeren Auslandsreise, um dort als Präsident neue Spieler einzukaufen. Meyerfelder setzt seine Assistentin Lotte auf Peter an; sie soll ihn verführen.

Ob Peter standhaft bleibt, wie er von der Boulevardpresse behandelt wird, wie er mit Intrigen umgeht und ob er dem Teufel am Ende ein Schnippchen schlagen kann, erfahren die Zuschauer ab dem 28. Januar. Der Kartenvorverkauf für die insgesamt 27 Vorstellungen beginnt am 18. November 2005 bei Köln-Ticket.

„Geprobt wird momentan schon zweimal in der Woche und während des gesamten Sonntags, im Januar sogar an fast jedem Abend“, berichtet Thorsten Bittner. Die Laiendarsteller des Kölner Männer-Gesang-Verein müssen viel Einsatz bringen, um den hohen Anforderungen von Regisseur und Dirigent gerecht zu werden. „Da wundert's, dass noch keiner Spielerfrau der Satz ‚Jank zom Deuvel‘ herausgerutscht ist“, schmunzelt Bittner.

Infos unter: [www.caeciliawolkenburg.de](http://www.caeciliawolkenburg.de)  
oder [www.kmgv.de](http://www.kmgv.de)

Darauf erscheint der angebliche Spielervermittler Lutz Meyerfelder. Er bietet Wolfgang die Verjüngung im Tausch gegen seine Seele an. Wolfgang stimmt zu, ist aber schlitzohrig genug, eine Rücktrittsklausel auszuhandeln. Aus ihm wird Peter Schmitz, ein junger, bislang unentdeckter Star. Peter Schmitz absolviert ein spektakuläres Probetraining. Er wird sofort engagiert und führt seinen Verein von Sieg zu Sieg.

Trotz des Erfolges wird Wolfgang (jetzt Peter) im-

**Seit über 35 Jahren**

**Meisterbetrieb**

**Radio Schlömer**

seit 1992 Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video**

**Telekommunikation**

**SAT-Antennen**

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringer)

Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98

Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

**Gut im Service – fair im Preis!**

**Die Worringer Nachrichten verlosen  
2 x 2 Karten für die Generalprobe  
am 27. Januar 2006.**

**Preisfrage:  
Gegen welchen Verein verliert  
der 1. FC Köln mal wieder?**

**Richtige Antworten werden bis zum  
5.12.2005 erbeten.  
(Anschrift siehe Impressum)**



## Durchbruch in der Hörgerätetechnologie

**Weltneuheit: SAM analysiert die persönliche akustische Umwelt.  
Die Daten dienen einer noch nie da gewesenen Hörgeräte-Anpassung.**

Köln – In Zusammenarbeit mit dem dänischen Unternehmen Oticon präsentiert Hörgeräte Lorschach eine Weltneuheit: SAM (Sound Activity Meter). Das nur 2 cm große digitale Messsystem erfasst die akustischen Daten der täglichen Umgebung. SAM gibt damit einen genauen Überblick über die Klangwelt in der sich ein Mensch aufhält und bietet damit die Basis für optimale Hörgeräte-Anpassungen.

Seit Jahren beobachten Hörgeräte-Akustiker das Phänomen, dass bei der Hörgeräte-Anpassung zweier

Kunden trotz ähnlichem Hörvermögen und gleichen Hörgeräten, diese mit ihrer Hörverbesserung sehr unterschiedlich zufrieden sind. Das liegt u.a. daran, dass Menschen individuell unter sehr unterschiedlichen akustischen Bedingungen leben. So unterhält sich der eine überwiegend im Garten und zu Hause, während der andere im beruflichen Umfeld mit einer unruhigen und lauten Umgebung konfrontiert ist.

Bisher konnten Hörgeräte-Akustiker diese unterschiedlichen akustischen Welten bei der Hörgeräte-Anpas-

sung kaum berücksichtigen. Dazu fehlten zunächst die entsprechenden Hörsysteme – und dann die notwendigen Daten.

SAM liefert jetzt die notwendigen Daten. Es analysiert und registriert, wie viel Prozent des Tages in ruhiger und in lauter Umgebung gesprochen wurde. SAM zeichnet nur die individuelle Klangumgebung auf – keine Worte und keine Gespräche. Man steckt sich SAM einfach wie eine Brosche an die Kleidung. Es ist sofort aufzeichnungsbereit. SAM sollte etwa 5–7 Tage in typischen Alltagssituationen getra-

gen werden. Die aufgezeichneten Daten werden anschließend von Hörgeräte Lorschach am Computer ausgelesen und in einem sogenannten „Envirogramm“ dargestellt. Auf der Basis dieses Envirogramms lassen sich Hörsysteme der neuesten Generation an die persönlichen akustischen Lebensbedingungen eines Menschen anpassen.

**SAM ist kein Hörgerät** und wird in Verbindung mit einer professionellen Hörgeräte-Anpassung eingesetzt. **SAM kann nicht käuflich erworben werden.**

## Hörgeräte Lorschach

Meisterbetriebe

### Weltneuheit SAM: Der neue Weg zum perfekten Hörsystem

Lassen Sie kostenlos Ihre persönliche Klangwelt analysieren und auswerten.

**250 Testpersonen gesucht!**

Nutzen Sie **kostenlos** 7 Tage SAM und Sie erhalten wertvolle Informationen für das perfekte Hörsystem – abgestimmt auf Ihre persönlichen Bedürfnisse.

Rufen Sie einfach in einem **Hörgeräte Lorschach** Institut in Ihrer Nähe an und vereinbaren Sie gleich einen Termin.

Terminvergabe nur nach Verfügbarkeit von SAM.

### GUTSCHEIN

- Ja, ich möchte SAM kostenlos und völlig unverbindlich testen.
- Ja, ich möchte mein Hörvermögen unverbindlich testen lassen.
- Ja, ich bitte um eine ausführliche Informationsbroschüre über SAM.

Gutschein ausschneiden und in einem Hörgeräte Lorschach Institut einlösen.

■ Breiter Wall 2–4  
50769 Köln-Worringer  
Tel.: 02 21/5 89 62 26

■ Neumarkt 31  
50667 Köln-Zentrum  
Tel.: 02 21/39 757 39

Hausbesuche nach Vereinbarung:  
Tel.: 02 21/9 74 64 10

Hörgeräte Lorschach





# Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:

**Arbeits-, Erb- und  
Familienrecht**

St.-Tönnis-Straße 63  
(im alten Krankenhaus)  
50769 Köln-Worringen  
Telefon (02 21) 78 64 40  
Fax (02 21) 78 15 66

## Unser Angebot des Monats:



Inkl. superentspiegelten, gehärteten Kunststoff-Einstärkengläsern in Ihrer Sehstärke  
sph +/- 6.0 cyl. 2.0

komplett ab € 89,-

Angenblick mal!



**Knopp-Steven**

OPTIK © CONTACTLINSEN  
TYPGERECHTE BRILLENMODE  
50769 Köln-Worringen St. Tönnis-Straße 71  
Telefon 02 21/78 26 84  
www.optik-knopp-steven.de

## Der Neue im Düsseldorfer Landtag

Seit dem 22. Mai vertritt Christian Möbius die Interessen des Kölner Nordens im Düsseldorfer Landtag. Der Bürgerverein stellt mit dem folgenden Portrait unseren Abgeordneten vor:

**WN:** Welche Erfahrungen haben Sie in den ersten fünf Monaten als neugewählter Abgeordneter des Düsseldorfer Landtags gesammelt?

**Möbius:** Als erstmals gewählter Abgeordneter musste ich mich zunächst um die Grundausstattung eines Parlamentariers kümmern: Es dauerte bis Ende Juli, bis mir die Landtagsverwaltung ein kleines, etwa 15 qm großes Abgeordnetenbüro zur Verfügung gestellt hat. Bis dahin waren in dem Zimmer Teile der FDP-Fraktion untergebracht. Deren Abgeordnete wurden – wegen der Verkleinerung der FDP-Fraktion – in einem anderen Trakt des Landtags untergebracht. Das ganze Drumherum mit Ausstattung und Besetzung zog sich bis nach den Sommerferien hin.

Die Parlamentsarbeit selbst lief da viel runder: Ich wurde von der CDU-Fraktion in den Ausschuss Haushalt und Finanzen sowie den Rechtsausschuss entsandt. Mit dieser Aufgabenverteilung bin ich sehr zufrieden. Angesichts der dramatischen Finanzlage im Lande ist es aber sicher keine leichte Aufgabe, wenn ich an den notwendig gewordenen 2. Nachtragshaushalt 2005 und die vor uns liegenden Haushaltsplanberatungen 2006 denke.

**WN:** Welche konkreten Ziele haben Sie sich in Ihrer Aufgabe als Volksvertreter für die nächsten fünf Jahre gesetzt?

Für welche Vorhaben, die den Kölner Norden betreffen, wollen Sie sich einsetzen?

**Möbius:** So schwer es ist: Wir müssen den Haushalt konsolidieren und aufhören, weiter Schulden zu machen. Dies ist mit einer Generationengerechtigkeit und sozialer Politik nicht vereinbar. Es kann nicht angehen, dass wir die Last von 110 Mrd. Euro Schulden auf zukünftige Generationen abwälzen und bei einem Haushaltsvolumen im Jahr 2005 von 50 Mrd. Euro sage und schreibe 7,2 Mrd. Euro Schulden machen, wie dies die Schlussbilanz von Rot-Grün ausweist.

Die Zins- und Tilgungslasten sowie die Personalkosten im Lande berauben uns wünschenswerter Gestaltungsmöglichkeiten. Deshalb wäre es in hohem Maße unseriös, irgendwelche kostspieligen Versprechungen zu machen, die vom Finanzminister wieder einkassiert werden. Natürlich gibt es aber Gestaltungsmöglichkei-



**Name:** Christian Möbius  
**Beruf:** Rechtsanwalt  
**Geburtstag:** 01.09.1966  
**Familienstand:** ledig

ten, die zum Wohle der Bürger genutzt werden. Man denke nur an die Einstellung der 1.000 Lehrer zur Bekämpfung des Unterrichtsausfalls.

Was den Kölner Norden konkret betrifft, ist die Verbesserung der Verkehrssituation ein wichtiges Anliegen. Es häufen sich die Bürgerbeschwerden, dass umfassend LKW-Verkehr auf kommunale Strassen ausweicht, um die Autobahn-Maut zu umgehen (z.B. A 57). Hier ist die Politik gefordert, Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

**WN:** Im Wahlkampf haben Sie Position für die Umsetzung einer großen Lösung in der Frage der Retentionsfläche „Worringer Bruch“ eingenommen. Wie ist Ihr heutiger Standpunkt in dieser Frage und welche Vorhaben verfolgt Ihre Partei beim Thema Hochwasserschutz?

**Möbius:** An meiner Position hat sich nichts geändert: Es gilt, den bestmöglichen Hochwasserschutz zu erreichen und möglichst rasch umzusetzen. Hier hat die neue Landesregierung durch Minister Uhlenberg gehandelt und die Voraussetzung zum Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen geschaffen. Im Übrigen gilt es, die Ergebnisse des Planfeststellungsverfahrens abzuwarten, wo Bedenken gegen einzelne Maßnahmen vorgetragen werden können.

Wie können sich interessierte Bürger mit Fragen und Wünschen an Sie wenden?

Postalisch an: Christian Möbius, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf, per Fax: 0211-884 3027, per Email: christian.moebius@landtag.nrw.de .



## Randbemerkung

# Das vergessene Bahnhofsjubiläum

Kein großer Bahnhof für den Worringer Bahnhof: 150 Jahre wird er alt. Am 15. November 1855 ist er gemeinsam mit der Eisenbahnstrecke Köln-Neuss in Betrieb gegangen. Doch während das Bahnhofsjubiläum im benachbarten Dormagen (das im Gegensatz zum früher wesentlich bedeutenderen Worringen ursprünglich gar keine Bahnstation erhalten sollte) groß mit einer Ausstellung des Stadtarchivs in Horrem gefeiert wurde, ist der Geburtstag in Worringen völlig untergegangen.

Der alte „Westernbahnhof“ ist eh weg. Der steht heute in Nippes, wo das denkmalgeschützte Gebäude mit dem geliebten Wartesaal fein säuberlich wieder aufgebaut wurde.

Vorbei sind auch die Zeiten, als der Bahnhof in



*fröher . . .*

Worringen noch magische Anziehungskräfte besaß. Bis vor 20 Jahren soll es Menschen gegeben haben,

die dort jeden Tag hingingen, obwohl man sie nie in einem Zug gesehen hat. Wer wissen wollte, wo diese

Leute geblieben waren, der musste nur den Wirt der Bahnhofsgaststätte fragen.

Heute können sich die Worringer zumindest darüber freuen, dass die Zugverbindungen besser geworden sind. Nach dem ersten Fahrplan aus dem Jahr 1855 dampften täglich nur vier Züge nach Köln ab – genauso viele waren es in Richtung Neuss. Da empfahl es sich schon, pünktlich an der Haltestelle zu sein. Auf der anderen Seite mussten die Bürger damals noch nicht auf zugigen Bahnsteigen oder in mit Urin und Müll besudelten Gängen stehen.

Vielleicht ist der Bahnhof heute ja wirklich kein Ruhmesblatt, sodass man sein Jubiläum getrost unter den Tisch fallen lassen kann. Eigentlich schade!

## **DEVK-Versicherungen**

### **Hans Gerd Ladwig**

### **Alte Neusser Landstraße 240**

### **50769 Köln-Worringen**

### **Telefon 02 21/78 16 87**

### **Versicherungen Anlage/Vorsorge**

### **Bausparen      Finanzierungen Immobilien**



# Reiki - Behandlungen

靈  
氣

Ruth Maria Leiteritz  
Reikimeisterin in Worringen  
\* Reiki-Behandlungen  
\* Geschenkgutscheine  
\* [www.reiki-jetzt.de](http://www.reiki-jetzt.de)

## Ich komme ins Haus!

Terminvereinbarung: 0221/3998190 u.01633549228

# Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebbler

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefanie Tappen • Dieter Bebbler



St.-Tönnis-Straße 51 • 50769 Köln (Worringer)  
Telefon 02 21 / 9 78 20 73 • Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: [dieter.bebbler@t-online.de](mailto:dieter.bebbler@t-online.de) • Internet: [www.worringer-reisebuero.de](http://www.worringer-reisebuero.de)

# Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Schränke  
und Einrichtungen in Wohnung, Büro  
und Praxis sowie Fenster, Türen,  
Wintergärten und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 35 Jahren,  
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 • 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75



# Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen  
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8  
50769 Köln-Worringen

Seit über  
35. Jahren

Tag u. Nacht  
☎ 0221/78 11 82  
☎ 78 50 60 • 70 70 75

## Stolperfalle auf dem Gehweg – und das direkt vor der Polizei



„Op dä Dinger läufst do jo wie besoffe“, schimpfte der Zacheies schon bei der Kirmeseröffnung. Seit Wochen und Monaten sind die Gehwegplatten an der Bitterstraße, Ecke Hackenbroicher Straße lose. Ein Wunder, dass sich auf den schwankenden Betonsteinen mit den weit aufgerissenen Fugen noch niemand etwas gebrochen hat. Doch die Stadt scheint das nicht zu stören – trotz Verkehrs-

berungspflicht und Unfallrisiko wurden die Platten bisher nicht neu befestigt. Was das Ärgernis vollends zum Stück aus dem Tollhaus macht: Die Gefahrenstelle befindet sich direkt vor der Polizeidienststelle. Doch das Auge des Gesetzes ist offenbar blind. Unverständlich für viele Bürger, auch wenn die Dorfsheriffs sicher nichts dafür können. . .



Eine neue Attraktion im Kriebelshof ist die neue Computerschule die im Gesindehaus eingerichtet wurde. Der Bürgerverein unterstützte die Einrichtung mit einer großzügigen Spende und hofft, dass viele Kinder und Jugendliche das umfassende Angebot nutzen. Das Foto könnte schon ein Bild davon zeigen, wie im Kriebelshof in Zukunft verschiedene Generationen gemeinsam lernen.



## Roter „Blitz“ bei der KG Immerfroh

Es ist der Traum (fast) jeden Mannes: Einmal einen roten Porsche fahren. Bei der KG Immerfroh wird dieser Traum wahr. Nachdem sich der Verein in den letzten Jahren immer wieder Traktoren für den Rosenmontagszug leihen musste, hat er sich jetzt ein eigenes Zuggefährt zugelegt. Und zwar nicht irgendeinen Traktor, sondern einen Porsche-Trecker.

Rund 120 000 Traktoren hat der berühmte Sportwagenhersteller aus Zuffenhausen gebaut. Der erste wurde 1949 ausgeliefert, der letzte 1963. Der Immerfroh-Porsche stammt aus

dem Jahr 1961 und hat eine 1,6-Liter-Maschine.

Gefahren und betreut wird er von Werner Weber. Der



Ein stolzer Präsident auf seinem Vereinsporsche.

leidenschaftliche Tüftler wird ihn auch bei der nächsten Vatertagstour der „Immerfroh“ steuern. Außerdem hat er dem Bürgerverein bereits zugesagt, das Gefährt für die Aktion „Worringer putzt sich“ im nächsten Frühjahr bereitzustellen.

Damit er für die aufwendige Pflegearbeit, die so ein Oldtimer benötigt, gerüstet ist und an Ersatzteile kommt, will sich Werner Weber einem Porsche-Traktor-Club anschließen. Die KG Immerfroh kann derweil sicher sein, dass sich viele Augen auf ihren „Carrera“ der Landwirtschaft richten. ■

## Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

14.02.2006. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 15.01.2006. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab. ■

123
www.sparkasse-koelnbonn.de

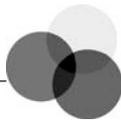
Schauen Sie doch mal bei uns rein.  
 „sparkasse-koelnbonn“ im Internet:  
[www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de)

Sparkasse  
KölnBonn

Wir sind auch im Internet für Sie da unter: [www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de). Hier finden Sie Informationen rund ums Geld und vieles mehr, schnell und aktuell. Besuchen Sie uns im Internet. Denn wir sind gern für Sie da. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**



Joh. Oswald Riede



50 Jahre  
Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Innen- und Aussengestaltung  
Wärmedämm - Putzsysteme

Neu...

Wir mischen für Sie!

## Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren,  
Tapeten und Teppichböden.  
Sikkens Farbmischmaschine nach RAL oder Farbkarte  
Samstags von 9.30 – 13.00 Uhr

50769 KÖLN WORRINGER Lievergesberg 95,  
Tel.: 0221 / 78 56 86

## Service Krischer

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe

**TV • HiFi • SAT  
Elektro-Hausgeräte  
Reparaturen**

Merkenicher Hauptstraße 90

**50769 Köln-Merkenich**

Telefon 0221 / 70 55 70

Telefax 0221 / 7 00 27 35

e-mail: [service-krischer@netcologne.de](mailto:service-krischer@netcologne.de)

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr

und 15.00-18.00 Uhr

## Bürgerverein trauert um Ernst Wolff



Leider schon verstorben – zwei verdiente Worringer –  
Ernst Wolff und Toni Jägers

Am 10. September, wenige Tage nach dem Tod seiner Frau Ingrid, verstarb das langjährige Vorstandsmitglied des Bürgervereins Worringer Ernst Wolff im Alter von fast 91 Jahren. Der gelernte Verlagskaufmann war in seinem Betrieb als Mitglied der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen viele Jahre Betriebsratsmitglied. Aber nicht nur beruflich hat er ehrenamtlich Verantwortung übernommen. 1970 trat er in Worringer sowohl in den Bürgerverein als auch in die SPD ein. In beiden Organisationen war er jahrzehntelang aktiv im Vorstand tätig – im Bürgerverein als Schriftführer.

In logischer Konsequenz seiner Arbeit für Worringer war er Gründungsmitglied des Trägervereins „Vereinshaus Worringer“, für dessen Bau er an der Seite vieler Mitstreiter wie Heinz Böggering oder Willi Miebach erfolgreich gekämpft hat. Da-

mit nicht genug, setzte er sich von 1978 bis 1991 in der damals neu geschaffenen Seniorenvertretung für die Belange älterer Menschen in unserem Ort ein. Der Karneval fehlt in seiner Vita natürlich nicht, hier waren „seine“ Farben das Blau-Weiß der KG Löstige Junge.

Ernst Wolff hat sich große Verdienste um Worringer und die Worringer erworben. In den vielen Vereinen, in denen er aktiv war schätzte man seine sympathische und ruhige, gleichwohl aber auch zupackende Art. Mit Beharrlichkeit und immer einem freundlichen Lachen verfolgte er seine Ziele, die er oft, wie beim Vereinshaus, erreichte. Für sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Der Bürgerverein wird Ernst Wolff stets ein ehrendes Andenken bewahren. ■

## Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom  
**Bürgerverein Köln-Worringer e.V.** herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernd Jansen (Vorsitzender)  
Redaktion: Detlef Friesenhahn, Markus Heil, Bernd Jansen,  
Ralf Roggendorf, Harald Schlimgen und Waltraut Schmitz.  
Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet.  
Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:  
**Bernd Jansen**, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringer  
Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,  
E-Mail: [info@bv-worringer.de](mailto:info@bv-worringer.de)

Verlag und Gesamtherstellung: **Neusser Druckerei und Verlag GmbH**, Moselstraße 14, 41464 Neuss



## Dramatische Vereinigung führt ihr Winterstück auf Nachtgespenster spuken durch das Vereinshaus

Ein Hauch von Harry Potter und der Zauberschule Hogwarts weht im Dezember durch das Worringer Vereinshaus. Die Dramatische Vereinigung lässt es dort kräftig spuken. Unter der Regie von Michael Deiting-Meißelbach führt sie für alle Kinder ab vier Jahren und für junggebliebene Erwachsene die Geschichte von Isidor auf, der ein Nachtgespenst wird.

Die Handlung in Kürze:

Die drei Nachtgespenster Isidor Spukenburg (Sabine Ligoeki), Henrietta Nachtschatten (Julia Jansen-Meurer) und Wunibald von Schreckenstein (Frank Meißelbach) gehen in die Gespensterschule von Professor Gänsehaut (Rüdiger Schmitz). Damit die drei ihre Prüfung schaffen, müssen sie einen Geist befreien und neugierige Pfadfinder von einer Ruine fern halten. Das alles gelingt aber nur,

wenn sie fest zusammen halten. Auch die tatkräftige Unterstützung der Kinder im Publikum brauchen sie, um Geheimfächer zu knacken, Geisterfallen zu öffnen oder Gespensterjäger mit Zaubersprüchen zu bannen. So geht es in dem spannenden Stück von Christina Stenger letztlich auch um Themen wie Freundschaft, Angst und Mut.

Die Aufführungen begin-

nen am Samstag, 10. Dezember, und Sonntag, 11. Dezember, jeweils um 16 Uhr im Vereinshaus. Die Dramatische Vereinigung hofft damit an den Erfolg ihrer Kinderaufführungen „Der gestiefelte Kater“ und „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ anknüpfen zu können. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Floristik und Geschenke Kaminski an der Bitterstraße 27. ■

## Anekdotchen-Abend bei Matheisen

Am Freitag, 25. November, um 20 Uhr laden das Heimatarchiv und Lutz Meurer wieder zum „Ahle Verzäll us Wurringe“ ein. In der Gaststätte Matheisen erwartet die Gäste ein amüsanter Anekdot-

chen-Abend, der von Worringer Originalen und der früheren Eigenart des Ortes handelt. Mit dabei sind Josef Gödecke und Kaspar Jansen. Auch Hermann-Josef Boes, Andreas Wirtz, Günter Nelles, Norbert Kollenbro-

ich und Hans-Josef Heinz wissen aus der Vergangenheit so manche besondere Begebenheit zu berichten. Für die musikalische Untermalung sorgen die „Goldschmitzjunge“ Dieter Lorenz und Artur Putzig.

Eintrittskarten sind zum Preis von 2 Euro im Lokal Matheisen, In der Lohn 45-47, sowie bei Uhren Nelles, Hackenbroicher Straße 121, und Geschenkartikel Kaminski, Bitterstraße 27, erhältlich. ■

RISTORANTE - PIZZERIA

# La Grotta

Inh. Angelo Bruna



50769 Köln-Worringer, St. Tönnisstraße 6a  
Telefon 02 21 / 78 44 93

Wir freuen uns darauf,  
Sie in unseren neu gestalteten Räu-  
men begrüßen zu dürfen.

- Italienische Spezialitäten
- Pizza
- Fischgerichte

Planen Sie Ihre Weihnachtsfeier  
mit uns – wir beraten Sie gerne.

Täglich geöffnet von jeweils  
12.00–14.30 Uhr und 17.30–24.00 Uhr

## PIZZA-TAXI

von 18.00 bis 23.00 Uhr

# 0221/78 44 93

Ab 13 € Lieferung frei Haus!  
Sonst 1,50 € Liefergebühr



## Eintritt jeden Mittwoch kostenlos – Spenden an Trägerverein erbeten Heimatarchiv öffnet seine Pforten

Hans-Josef Heinz und seine fleißigen „Heinzelmännchen“ haben es geschafft: Nach über einjährigen Umbauarbeiten ist das Heimatarchiv im Keller des Hauses Breiter Wall 2-4 fertig. Ab sofort sind dort Altertümchen und Raritäten aus der Worringer Ortsgeschichte zu bestaunen. „Zur Eröffnung wird ein Querschnitt aus dem vorhandenen Archivbestand präsentiert“, so der ehrenamtliche Museumsdirektor Heinz. Im vierteljährlichen Wechsel wollen er und sein Team die gezeigten Objekte austauschen. Sonderausstellungen zur Schulgeschichte und alten Handwerksbetrieben, zum Vereinsleben und dem Worringer Karneval runden das Angebot ab.

Möglich wurde die Eröffnung des Heimatarchivs durch Mitbürger, denen ihr Wohnort besonders am Herzen liegt. Träger der Einrichtung ist ein gemeinnütziger Verein mit 70 Mitgliedern. Seit 2003 setzen sie sich für die Pflege und Sammlung von alten „Schätzchen“ ein. Die mehr als 200 Quadratmeter großen Ausstellungsräume

wurden dem Verein von der Familie Nessler bereitgestellt – „Grund genug für ein großes Dankeschön“, so Heinz.

sente sind eingeladen, Erlebnisse und Anekdoten aus der Ortsgeschichte auszutauschen oder in den zahlreichen Fotos und Do-

Zur Erweiterung der Bestände sucht das Heimatarchiv noch Fotos, Dokumente und andere historische Zeugnisse – auch auf



Hans Josef Heinz in „seiner“ neuen Küche.

Das Heimatarchiv versteht sich nicht nur als Ausstellungsstätte, sondern auch als geschichtliches Begegnungsforum. Interes-

kumenten zu stöbern. Auch Schüler und Jugendgruppen will der Trägerverein mit seinen Exponaten ansprechen.

Leihbasis. Herzlich willkommen sind außerdem Bürger, die ihre Erlebnisse und Erinnerungen rund um Worringer dokumentieren oder den Verein als Mitglied unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt 30 Euro, Aufnahmeformulare liegen aus.

„Da der Eintritt im Heimatarchiv kostenlos ist, setzen wir auf Spenden der Besucher, um die Ausstellung noch attraktiver zu gestalten“, appelliert Heinz. Neben einer Verbesserung der Lichttechnik stehen die Anschaffung von Vitrinen sowie die Reproduktion von Fotos und Dokumenten an.

Das Heimatarchiv ist mittwochs von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Sonderführungen für Gruppen sind nach telefonischer Absprache unter 0221/78 56 78 oder 0221/78 55 75 möglich. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.worringerpur.de](http://www.worringerpur.de).

Hotel Restaurant **Matheisen**

Jeden Tag (außer Mittwoch):  
**Frühstück ab 8.30 Uhr**

Sonntagnachmittag:  
**Kaffee und Kuchen**

Ab sofort:  
**Frisches von der Gans**

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeier

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH  
In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26  
e-mail [lutz.meurer@hotel-matheisen.de](mailto:lutz.meurer@hotel-matheisen.de) · Internet [www.hotel-matheisen.de](http://www.hotel-matheisen.de)



**Mehr Wärme für weniger Geld!**  
**Gründlich informieren - richtig planen!**

# Tag der offenen Tür

**in Worringens erstem mit Erdwärme  
beheizten Mehrfamilienhaus**

In Zeiten steigender Energiepreise bietet die Geothermie (Erdwärme) eine sehr kostensparende und umweltfreundliche Alternative zu den herkömmlichen Heizsystemen.

Wir laden alle Interessierten ein, am

**Samstag, den 19. November 2005**  
**in der Zeit zwischen 10.00 und 13.00 Uhr**

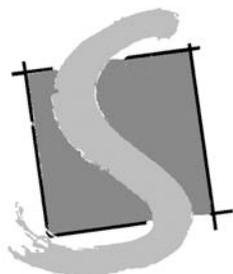
das fast fertiggestellte Objekt (alle Wohnungen verkauft) am **Hackhauser Weg 76** zu besichtigen und sich im Rahmen von Fachvorträgen über energiesparendes Bauen, die künftigen Energiepässe, staatliche Fördermittel sowie über die spezielle Heiztechnik dieses Hauses zu informieren. Ebenso kann eine bereits fertiggestellte Wohnung besichtigt werden.

Diesen Tag möchten wir auch zum Anlass nehmen, uns als Worringer Bauträger und Architekturbüro näher vorzustellen, Ihr Interesse am Bauen mit all seinen Möglichkeiten zu wecken und uns gleichzeitig für das uns bei zahlreichen anderen Objekten entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Für das leibliche Wohl ist im Rahmen eines kleinen Imbisses und einem leckeren Glas Kölsch selbstverständlich gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu können.

Aus rein organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Anmeldung unter Telefon 0221- 2 78 16 18 oder Mail: [sis-gmbh@netcologne.de](mailto:sis-gmbh@netcologne.de).



**SCHLINGEN**  
Immobilien-service GmbH

Ihr Ansprechpartner: Sabine Schlingen  
50769 Köln-Worringen · Lievergesberg 1a  
Fon +49 (0) 221 2781618 · Fax +49 (0) 221 2781619  
mail [sis-gmbh@netcologne.de](mailto:sis-gmbh@netcologne.de)



# Manfred Pesch schwingt für die Grielächer das Zeppter Vom Krankenbett in den siebten Karnevalshimmel

Er ist einer, der es schon von Berufs wegen krachen lässt. Manfred Pesch, 48, industrieller Elektroniker im Ford-Entwicklungszentrum Merkenich und dort für die Vermessung von Crash-Fahrzeugen zuständig, schwingt ab dem 7. Januar das Zeppter über die Worringer

jecken. Die KG „Närrische Grielächer“ stellt mit ihm ihr 13. Narrenoberhaupt.

Begonnen hat eigentlich alles im Worringer Krankenhaus. Vor 25 Jahren lag er da: Das Knie dick eingegipst, Bein nach oben gestreckt, den ganzen Tag nur betend, endlich aus der Folterposition auf dem Rücken herauszukommen. Sonntags um 13 Uhr geht plötzlich die Zimmertür auf. Herein kommt ein Mädchen, lange schwarze Haare, die Schwester seines Bettnachbarn. „Da war es passiert“, erzählt Worringers künftiger Prinz. Der Franzbranntwein, mit dem sie ihm zum ersten Mal sanft den Rücken einrieb, wirkte bei den beiden stärker als jeder Liebestrunke.

Nicht nur sein Herz hatte Manfred Pesch damit verloren. Die Begegnung auf der Krankenstation hatte zur Folge, dass aus dem gebürtigen Dormagener, der im Schatten der Zuckerfabrik aufwuchs und zwölf Jahre lang Handball beim TSV

Bayer spielte, ein Wahl-Worringer und begeisterter Fastelovendsjeck wurde.

Seine spätere Frau, Astrid Mies, hatte als Funkemariechen schon im Kindertanzcorps der Großen Karnevalsgesellschaft getanzt. Er hatte anfangs Null Ahnung vom Karneval. Das änderte sich aber bald, nachdem die beiden 1984 in Worringer zusammen zogen.

Heute ist das Ehepaar als kreative Keimzelle aus dem heimischen Fasteleer kaum wegzudenken. Astrid pflegt im Babydress auf viel zu hohen Stühlen zu thronen und bringt in der Formation „Stump und Stümpche“ alljährlich das Vereinshaus zum Beben. Es gibt kaum ein Büttenduo, das sich in Worringer so lange und erfolgreich gehalten hat, wie Astrid Pesch und Michael Ligocki, die sich auch nicht davor scheuen, Politiker und andere anwesende Größen im Saal liebevoll auf den Arm zu nehmen.

Er ist dagegen 1984 ursprünglich in der Absicht zu den „Grielächern“ gekommen, sich dort als gelernter Rohrschlosser im Wagenbau zu engagieren. „Das Einzige, was ich in unserem Verein noch nicht getan habe, ist einen Wagen zu bauen“, sagt er rückblickend. Stattdessen trat er viele Jahre als Sänger in der „Schnäuzerband“ und bei den Grielächer-Möschchen auf, die er mitgründete. Mit Schunkelliedern wartete er auch an der Seite von Rita Roggendorf auf. Im Vorstand arbeitete er sich vom Beisitzer zum Geschäftsführer hoch, opferte viele Stunden seiner Freizeit und ist heute Vize-Präsident der „Grielächer“.

Die beiden Kinder Kevin (16) und Sarah (14) treten schon fleißig in die karnevalistischen Fußstapfen ihrer Eltern. Sarah Pesch ist voriges Jahr sogar als „Stümpche“ für ihre Mutter auf der Bühne eingesprungen. „Dabei hatte sie nur zwei Tage, um die Texte zu lernen“, freut sich der stolze Papa. „Da waren wir schon echt von den Socken.“

Besonders gern erinnert sich Manfred Pesch an den 17. Oktober 2003. Das war

Fortsetzung auf Seite 15

**KINO PLAKAT  
MIT DEINEM FOTO**

VERSCHIEDENE  
MOTIVE ZUR  
AUSWAHL  
60X80 CM  
FARBE!!!

AKTION  
INCL.  
AUFNAHME  
€ 69,00

artwork cinema  
academy award

Prof/No		
Scene	Take	Roll
Camera	Regle	

In den Kategorien:  
Bester Film  
Beste Regie  
Bestes Drehbuch

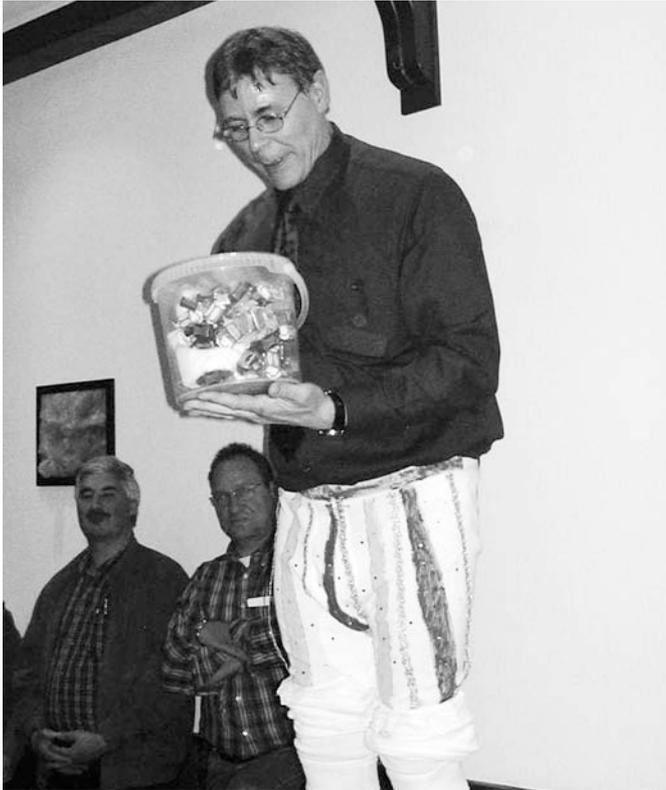
VOM AUTOR DER  
BESTSELLER  
"THE HUG" UND  
"GIANT COW PARSNIP"

**THE DARK**

IN ZUSAMMENARBEIT MIT FOTO LIERENFELD GMBH  
PRODUKTION FRANK LIERENFELD  
IN DER HAUPTROLLE "SONJA"  
STUDIO HACKENBROICHER STR. 133 50769 KÖLN-WORRINGER  
KONTAKT 0221 9782090



Fortsetzung von Seite 14



**Bildnachweis:** Das Foto auf der Titelseite stammt von: Angelika Kleinjans, Ford - Werke – Köln  
Vor dem ersten Wurf: Unser zukünftiger Prinz Manfred I. direkt nach seiner Wahl 2004.

der Tag, an dem er seinen 46. Geburtstag feierte – und seine Familie machte ihm aus diesem Anlass ein einmaliges Geschenk. Sie gab ihm in gereimter Form ihren Segen für die Bewerbung zum Prinz Karneval – einer der schönsten Momente seines Lebens.

Auch die erste Hofdame fand sich bereits am gleichen Tag. Schwägerin Ulrike, die heute in Kerpen wohnt, meinte zu ihrem Schwager: „Da will ich unbedingt mit dabei sein.“ Genauso Feuer und Flamme sind die drei anderen Hofdamen Sabine Montag, Britta Kohr und Andrea Jansen. O-Ton des Prinzen: „Das sind wirklich Power-Girls.“

#### Selbst der Sekt ist schon kalt gestellt

Hofnarr ist Michael Ligocki. Weil er und die Prinzengattin mit ihren Aufgaben im Hofstaat vollauf beschäftigt sind, müssen die Fans in dieser Session leider auf das Duo „Stump un Stümpche“ verzichten.

Ein Novum in der Regiecrew: „Erstmals haben wir keinen Prinzenfüh-

rer, sondern eine Prinzenführerin.“ Rita Roggendorf wird dafür sorgen, dass der Hofstaat sämtliche Termine pünktlich einhält. Damit sich die körperlich eher zierliche Chefin im Karnevalsgedränge stets bemerkbar machen kann, hat sie von ihren Mitstreitern eine Bootsmannspfeife bekommen. Auf ihr Kommando muss auch Seine Tollität zackig antreten.

Das Prinzenmotto von Manfred I. ist „Handjemate Fasteleer fällt uns Wurringern janit schwer“. Die Kostüme des Hofstaats hängen fertig im Schrank, selbst der Sekt ist schon kalt gestellt, alle Vorbereitungen sind abgeschlossen. „Es kann losgehen“, juckt es den designierten Herrscher in den Fingern.

Bleibt nur noch die Sache mit der Unglückzahl 13. Darum macht sich Manfred Pesch die allerwenigsten Sorgen. „Die 13 ist für mich keine Unglückzahl“, sagt er. „Am 13. Januar habe ich meine Frau kennen gelernt.“ Mit den bekannten Folgen...

Bestattungen  
Überführungen

**decker**

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen  
Erledigung der Formalitäten  
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen  
Vorsorgeberatung

50769 Köln-Worringen

Dörnchensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

## Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...

...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...  
In der Köln-Arena, Philharmonie...

Karten für:  
17.12.2005  
Josef – der Musical-Erfolg  
29.1.2006  
Chez Nous  
jeweils in Dormagen  
Bettina-von Arnim-Gymnasium



Der Buch-Konzert-Laden

Marktstraße 1

41539 Dormagen

Tel.: 0 21 33 / 47 00 14

Fax: 0 21 33 / 4 90 59

## Angebot des Monats

Herbstmodell 2005



Metallbrille

mit farblich abgestimmten Acetatbügeln verschiedene  
Formen und Farben mit Kunststoffgläsern weiß gehärtet  
Superentspiegelt +/- 6 dpt cyl +2 dpt

komplett ab € 169,-

Angenblick mal! **Knopp-Steven**  
OPTIK © CONTACTLINSEN  
TYPERECHTE BRILLENMODE  
50769 Köln-Worringen St. Tennis-Straße 71  
Tel.: 0221/78 26 84  
www.optik-knopp-steven.de





# Neue Kirmeschefin Andrea Jansen zieht im Interview eine erste Bilanz Versetzung der Karussells würde zum Tod der Kirmes führen

Nachdem Andrea Jansen die Organisation ihrer ersten Kirmes hinter sich hat, zog sie für die Worringer Nachrichten Bilanz. Hier ein Interview mit der neuen Chefin.

**WN:** Frau Jansen, dies war Ihre erste Kirmes als Cheforganisatorin. Mit welchem Gefühl übernimmt man so eine Aufgabe?

**Andrea Jansen:** Ich bin das Ganze erst einmal mit sehr gemischten Gefühlen angegangen, da ich aus der Vergangenheit in der Zusammenarbeit mit meinem Vater wusste, wo es Probleme geben kann. Da ich aber immer die Hilfe der erfahrenen ehemaligen Vorstandsleute einholen konnte, war die Aufgabe doch gut zu bewältigen. Viele Tipps – auch ungefragte – haben mir und meinem Team das Leben sehr erleichtert und mich vor größeren Fehlern bewahrt.

**WN:** Was waren die Höhepunkte und was die Probleme auf der diesjährigen Kirmes?

**Andrea Jansen:** Einen direkten Höhepunkt könnte ich gar nicht nennen. Sehr

schön war der Einzug mit dem 8-Meter-Brot in Begleitung des Tambourcorps sowie die Eröffnung der Kirmes durch den Zacheies. Schon im Vorfeld hat es Spaß gemacht zu sehen, wie das Aufbauteam Hand in Hand gearbeitet hat. Der Sonntag war ein klasse Tag, weil der Kirmesplatz richtig gut gefüllt war. Die Helfer hatten viel zu tun, aber niemand hat sich beklagt. Nach dem Wechsel an der Spitze des Schnupfvereins hat auch niemand dem Vorstand und mir den Rücken gekehrt.

Weniger schön sind die Probleme mit Randalierern, die wir in den letzten Jahren vermehrt auf der Kirmes hinnehmen müssen. Die Polizei war zwar schnell präsent, natürlich ist es besser, wenn die Polizei nicht kommen müsste. Auch das Aufbrechen des Bierpavillons war nicht gerade so toll. Da die Wagen jedoch abends leer gemacht werden, konnten die Eindringlinge nichts mitnehmen. Zum Glück wurden sie auch rechtzeitig von einer Anwohnerin gestört, so dass sie die Pavillons nicht

aus Ärger über fehlende Beute kaputt machen konnten.

**WN:** Wird es in Zukunft Veränderungen auf oder mit der Kirmes geben?

**Andrea Jansen:** Nein, ich glaube nicht. Ich habe jetzt schon von der Hälfte der Schausteller Anträge für die nächste Kirmes. Natürlich sind es einige Anwohner satt, immer wieder die Bude und Karussells vor der

Wall mitzubestücken, ist für uns ein Problem. Aus der Erfahrung der ehemaligen Vorstandskollegen habe ich mir sagen lassen, dass die Schausteller dort nicht das erhoffte Geschäft machen würden. Das Leben der Kirmes spielt sich rund ums Zillekensplätzchen ab. An anderer Stelle bleiben die Schausteller weg. Das würde unweigerlich zum Tod der Kirmes führen.



*Auch der Bürgerverein freut sich, dass die Organisation der Kirmes in bewährten Händen bleibt.*

*(Bild: Worringen-Pur)*

Haustür zu haben. Auch die Bitte, die St.-Tönnis-Straße frei zu lassen und dafür lieber einmal den Schmalen

Darum kann ich die Anwohner nur um Verständnis bitten. Sicher planen wir kleine Änderungen im Programm, die aber fast unmerklich eintreten werden. Zuerst wollen wir in der Organisation unsere eigenen Erfahrungen sammeln.

**WN:** Alles in allem: Waren Sie mit der Kirmes 2005 zufrieden?

**Andrea Jansen:** Ja sehr, mit dem Wetter, mit den Helfern, mit den Schaustellern und auch mit dem Erlös. Hier ein Dank an die Kirmesbesucher für jedes getrunzene „Bier“ und jedes gegessene „Würstchen“. Die Einnahmen dienen beim Schnupfverein einem guten Zweck.

**WN:** Vielen Dank für Gespräch. Und wir glauben, ganz Worringen ist Ihnen dankbar, dass sie diese schwere Aufgabe übernommen haben.

## Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA  
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen  
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





# VERHEIZEN SIE IHR GELD NICHT DURCH DEN KAMIN !

## Energieberatung für Bestandsimmobilien in Zeiten immer weiter steigender Energiekosten

Auf jedem Kühlschrank und an jeder Glühlampenpackung ist ein Energielabel abgebildet, das Auskunft über den Energieverbrauch gibt. Und zu jedem Auto erhalten Sie die Information, wieviel Sprit es auf 100 km benötigt. Aber wissen Sie auch, wieviel **ENERGIE** Ihr Haus verbraucht?

In privaten Haushalten stellen die Kosten für Heizung und Warmwasser immer noch den größten Kostenfaktor dar.

Auf Grundlage der EU-Gebäuderichtlinie ist ab dem 04.01.2006 für bestehende Gebäude bei Mieter und Eigentümerwechsel ein Energiepass vorzulegen.



Der Gebäudeenergiepass soll genau diese fehlenden Informationen liefern: Er informiert Verbraucher objektiv, zeigt Einsparpotenziale auf und ermöglicht es, den Energiebedarf von Häusern bundesweit unkompliziert zu vergleichen.

### **Der Energiepass gibt detaillierte Informationen zu:**

- Energieverlusten über die Gebäudehülle
- Konkreter Energiebedarf (Heizung und Strom)
- Energieverlusten der Anlagentechnik
- Modernisierungstipps
- Verursachte CO<sub>2</sub> Emissionen

Somit bietet der Energiepass nicht nur Informationen für potenzielle Käufer oder Mieter: Der Eigentümer kann - auf Basis der ermittelten Daten - Maßnahmen ergreifen, die den Energieverbrauch seines Hauses senken. Das spart Kosten und steigert außerdem den Wert seines Hauses.

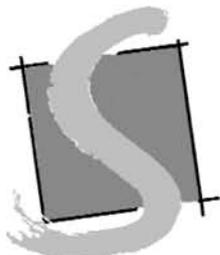
### **Der Staat hilft beim Energiesparen und Sanieren**

Bei der Berechnung und Begutachtung des Gebäudebestandes helfen registrierte Energieberater. Zu deren Honorar steuert der Bund ebenfalls einen Teil bei. Die Beratungskosten bei Ein- und Zweifamilienhäusern werden mit 300,- € bezuschusst.

Auf Grundlage dieser Gutachten können für den Einbau neuer Heizungsanlagen, neuer Fenster oder wärmedämmender Maßnahmen an Wänden und Dächern, zinsgünstige Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragt werden, die weit unter den bankenüblichen Konditionen liegen.

### **ENERGIESPAREN hilft Ihrem Geldbeutel und der Umwelt.**

Wir helfen und beraten Sie gerne. Rufen Sie uns unverbindlich an.



**ARCHITEKTURBÜRO  
SCHLIMGEN**

## **Architekturbüro H. J. Schlimgen**

Lievergesberg 1a • 50769 Köln-Worringen  
Telefon 0221 / 78 67 11 • Fax 0221 / 78 60 05  
e-mail: arch.schlimgen@netcologne.de

Staatlich anerkannter Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz

Energieberater vor Ort  
dena-zertifizierter Energiepassaussteller



# Worringer Terminkalender

## November

**15.11.;**  
Spielabend des Skat- und Romméclub 2000 im Haus Niederfeld

**17.11.; 15 Uhr**  
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

**18.11.; 19.30 Uhr**  
Klassik & Wein: Kolping-Abend im St.-Tönnis-Haus

**19.11.;** **20 Uhr**  
Konzert des MGV im Vereinshaus

**20.11.;** **14-18 Uhr**  
Wintermarkt im Elisabeth-von-Thüringen-Haus

**20.11.;** **11.30 Uhr**  
Gemeindeversammlung der evangelischen Gemeinde in der Friedenskirche

**23.11.;** **10-12 Uhr**  
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus

**26.11.;** **18 Uhr**  
Weihnachtsbaumaufstellung des Bürgervereins und der Feuerwehr auf dem St.-Tönnis-Platz

**27.11.;** **12 Uhr**  
Kolpinggedenktag im St. Tönnis Haus

**27.11.;** **17.30 Uhr**  
Öffnung des ersten Adventfensters am katholischen Pfarrhaus

**29.11.;** **12 Uhr**  
Besuch des Seniorenclubs im Gartencenter Dinger's (Anmeldung unter Tel. 78 14 03)

**29.11.;**  
Spielabend des Skat- und Romméclubs 2000 im Haus Niederfeld

## Dezember

**4.12.;** **17.30 Uhr**  
Öffnung des zweiten Adventfensters an der katholischen Bücherei

**4.12.;** **14.30 Uhr**  
Ökumenische Seniorenadventsfeier im Vereinshaus

**5.12.;** **20 Uhr**  
Blue Monday mit „Marius Jung“ im Hotel Matheisen

**7.12.;** **15 Uhr**  
Nikolausfeier der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

**10.12.;** **16 Uhr**  
Winterstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus

**10.12.;**  
Nikolausfahrt der Motorrad-

freunde (Info unter Tel. 78 23 38)

**11.12.;** **17.30 Uhr**  
Öffnung des dritten Adventfensters am St.-Tönnis-Haus

**11.12.;** **16 Uhr**  
Winterstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus

**15.12.;** **15 Uhr**  
Patchwork mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

**18.12.;** **17.30 Uhr**  
Öffnung des vierten Adventfensters am St.-Tönnis-Haus

**20.12.;** **14 Uhr**  
Weihnachtsfeier des Seniorenclubs im St.-Tönnis-Haus (Anmeldung unter Tel. 78 14 03)

**20.12.;** **18 Uhr**  
Weihnachtsfeier der katholischen Grundschule in der Aula

**24.12.;** **14.30 Uhr**  
Gottesdienst für Minis in der evangelischen Friedenskirche

**24.12.;** **16 Uhr**  
Familiengottesdienst in der evangelischen Friedenskirche

**24.12.;** **18 Uhr**  
Christvesper in der evangelischen Friedenskirche

**24.12.;** **14.30-17 Uhr**  
„Warten auf das Christkind“ mit der KJG im Jugendheim

**28.12.;** **10-12 Uhr**  
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus

**31.12.;** **18 Uhr**  
Abendgottesdienst zu Silvester in der evangelischen Friedenskirche

## Januar

**4.1.;** **18 Uhr**  
Fahnenhissen vor dem Hause des Prinzen am Hackhauser Weg

**7.1.;** **20 Uhr**  
Prinzenproklamation im Vereinshaus

**8.1.;** **12 Uhr**  
Neujahrsempfang des CDU-Ortsvereins im St.-Tönnis-Haus

**14.1.;** **20 Uhr**  
Kostümsitzung der KG Änze Kääls im Vereinshaus

**21.1.;** **14 Uhr**  
Bezirksmeisterschaft Männer & A-B Jugend im Sportpark Erdweg

**21.1.;** **19.49 Uhr**  
Karnevalistischer Tanzabend der Kolpingsfamilie im St.-Tönnis-Haus

# OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

## Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



# LOOK

Projektberatung  
Lichtplanung • Installation  
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal  
Telefon 02 02 / 55 71 20



**RÖMERSTRASSE 63**  
**41539 DORMAGEN**  
**TELEFON 0 21 33 / 57 04**  
**TELEFAX 0 21 33 / 1 08 40**

**21.1.; 20 Uhr**

Prunksitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus

**22.1; 10.30 Uhr**

Bezirksmeisterschaft Männer & A-B Jugend im Sportpark Erdweg

**22.1; 11 Uhr**

Festmesse zum Patrozinium in der katholischen Kirche

**22.1; 12 Uhr**

Neujahrsempfang der katholischen Pfarrgemeinde im St.-Tönnis-Haus

**22.1.; 15 Uhr**

KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

**25.1.; 10-12 Uhr**

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus

**28.1.; 15 Uhr**

Sitzungsball der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

**29.1.; 11 Uhr**

Herrnsitzung der KG Änze Käals im Vereinshaus

## Februar

**4.2.; 20 Uhr**

Karnevalistischer Abend des MGV im Vereinshaus

**5.2.; 15 Uhr**

KKK-Sitzung der KG Närrische Grielächer im Vereinshaus

**5.2.; 20 Uhr**

Karnevalistischer Abend des MGV im Vereinshaus

**10.2.; 20 Uhr**

Kostümsitzung der Großen KG im Vereinshaus

**11.2.; 20 Uhr**

Sitzung der KG Immerfroh im Vereinshaus

**12.2.; 15 Uhr**

Kindersitzung der Großen KG im Vereinshaus

**18.2.; 20 Uhr**

Abschlussitzung des Festkomitees im Vereinshaus

**20.2.; 15 Uhr**

Kindersitzung der KG Löstige Junge im Vereinshaus

**22.2.; 10-12 Uhr**

Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksratshaus

**23.2.; 10 Uhr**

Schulsitzung der katholischen Grundschule in der Aula

**23.02.; 10 Uhr**

Eröffnung des Straßenkarnevals auf dem St.-Tönnis-Platz

**23.02.; 12 Uhr**

Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus

**23.02.; 19 Uhr**

Möhneball im Vereinshaus

**25.02.; 18 Uhr**

Fackelzug zum Hause des Prinzen

**25.02.; 19 Uhr**

Kostümball mit der Band „Confetti“ im Vereinshaus

**26.02.; 14 Uhr**

Kinderzug ab der Grundschule

**26.02.; 18 Uhr**

Kostümball mit der Oldie-Band June '79 im Vereinshaus

**27.02.; 10 Uhr**

Rosenmontagszug

**27.02.; 11.30 Uhr**

Musikalischer Frühschoppen im Vereinshaus

**27.02.; 19 Uhr**

Kostümball mit der Band „Confetti“ im Vereinshaus

**28.02.; 19 Uhr**

Abschlussball mit DJ „Sascha“ im Vereinshaus

## Ex-Prinzen haben neues Oberhaupt

Einem neuen Chef hat die Traditionsgemeinschaft ehemaliger Worringer Prinzen. Bei der Generalversammlung wurde Hardi Annas einstimmig zum Präsidenten gewählt. Er trat die Nachfolge von Walter Bröder an, der sich über seine Ernennung zum Ehrenpräsidenten freute. Annas, 63, ist Mitbegründer der vor allem durch ihre „jecken Töne“ im Kinderkarnevalszug bekannten Vereinigung ehemaliger Tollitäten. Im Vorstand engagierte er sich bisher als Geschäftsführer. Diese Aufgabe übernimmt künftig Hermann-Josef



**Hardy Annas**

Boes. Schatzmeister bleibt Stephan Hittmeyer.

## GEDENKEN TUT GUT.



Grabmal aus hellem Kalkstein mit eingesetztem Glaskörper in den Farben des Sonnenlichts. Eingemeißelter Lebensweg mit Hinweis auf den Beruf und letzten Bildgrüßen von den Kindern.



GRABMALE  
HILARIUS SCHWARZ  
TEL. 0221 / 78 22 85

Prämiert in der Gestaltung  
und  
Wettbewerbsstark im Preis.



## Für Witzbold Peter Kolb geht es bei „Verstehen Sie Spaß? um alles Von der Worringer Bütt in die Fernseh-Bütt bei Frank Elstner

**D**aumen drücken heißt es am 3. Dezember. Dann steht ein Worringer im Finale der Samstagabend-Show „Verstehen Sie Spaß?“. Peter Kolb hat die Chance, Witzbold der Nation zu werden.

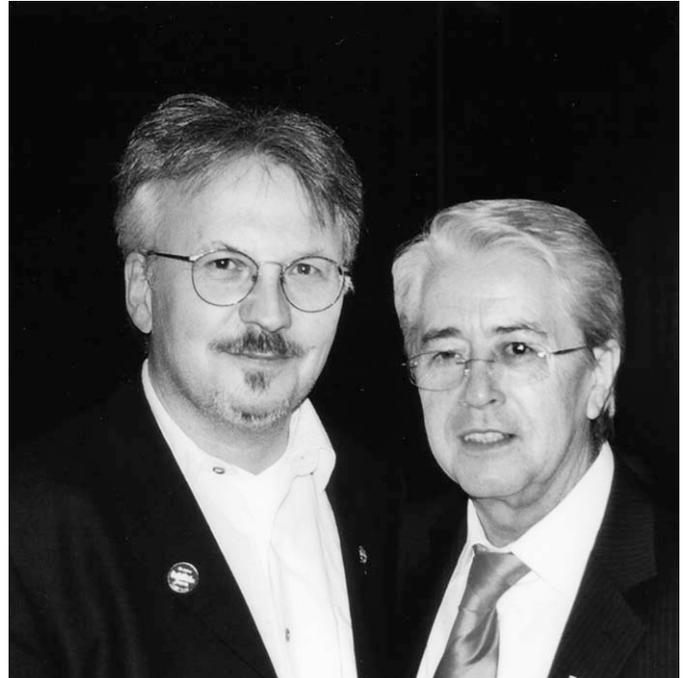
„Casting – ne, das kommt nicht in die Tüte“, schmunzelt der 57-jährige, den viele auch als Bassisten der Oldie-Band „June '79“ kennen. Vor seinem ersten Auftritt bei „Verstehen Sie Spaß“ am 26. Februar sandte er einfach ein Video an die Produktionsgesellschaft von Frank Elstner. „Entweder die nehmen mich so oder gar nicht“, sagte er sich.

Das Helferteam befand ihn offenbar als fernsehtauglich. Und auch den Zuschauern gefiel sein Auftritt in der Live-Sendung, die aus der Messe Friedrich-

hafen ausgestrahlt wurde. Mit seinem Witz über Sparsamkeit gewann der Spaßvogel die TED-Entscheidung. Nachdem es in dem ersten Durchgang noch knapp war, lag er am Ende mit über 60 Prozent klar vorne.

Ein Erfolg, der letztlich auch für die „hohe Schule“ des Worringer Karnevals spricht. Hier hatte Peter Kolb seine ersten Auftritte. Sein Debüt gab er 1957 bei der Prinzenproklamation von Johann Baum im Saal Matheisen. „Da bin ich als Neunjähriger zum ersten Mal in die Bütt gestiegen“, erinnert er sich. Zum Kinderstar entwickelte er sich bei der KG „Änze Kääls“. Und auch beim Männer-Gesang-Verein stand er in jungen Jahren viele Male auf der Bühne.

Heute ist Peter Kolb im Karneval überall im



*Peter Kolb überzeugte in der Show mit Frank Elstner*

*Fortsetzung auf Seite 21*



**Andy Abels**

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung  
Fachagentur für  
Private Krankenversicherung

St.-Tönnis-Str. 14  
50769 Köln-Worringen  
Telefon (0221) 7107890  
Telefax (0221) 7107891  
Mobil (0172) 8667856  
[www.allianz-worringen.de](http://www.allianz-worringen.de)

Bürozeiten:  
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr  
Mo-Mi 15.00-18.00 Uhr  
Fr. 13.00-16.00 Uhr

## Staatliche Prämien nicht verschenken.

Wenn schon sparen, dann mit Hilfe von Arbeitgeber und Staat. Mit unserem Wissen und den richtigen Lösungen im Allianz PrämienPaket können Sie Schritt für Schritt ein eigenes Vermögen aufbauen.

**Lassen Sie uns möglichst bald persönlich darüber sprechen.**



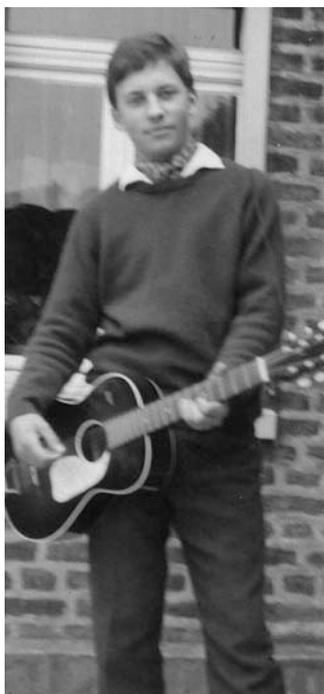
### Fortsetzung von Seite 20

Großraum zwischen Eifel, der belgischen Grenze und dem Siebengebirge unter-



Peter Kolb als „Liebling“ bei Nikolausfeier der „Dramatischen“

wegs. Mit einer Ausnahme: Den kölschen Klüngel will er nicht mitmachen. „Ich habe keine Lust, das ganze Jahr Leuten hinterher zu laufen, die ich nicht leiden kann“, sagt er. Statt der Domstadt bevorzugt er im



Rock me – Peter

Fastelovend daher eher Düsseldorf.

Von der Bütt führte ihn sein Weg 1997 schon einmal ins Fernsehen. Zusammen mit „Supernase“ Mike Krüger war er in der Sendung „Kennen Sie den?“ zu sehen. Auch damals gewann er die Entscheidung unter den Zuschauern. „Das war allerdings noch saalintern, und in Köln hatte ich einen kleinen Heimvorteil“, erzählt er.

Welche Chancen rechnet er sich für den 3. Dezember

aus? „Ich bin immer optimistisch“, meint er. Zwar hat er keine Ahnung, wie die Zuschauer im Süddeutschen auf seinen Humor reagieren. Aber: „Wenn ich nicht glauben würde, dass ich gewinnen kann, würde ich da nicht hinfahren.“

Offen ist auch für ihn selbst noch, welchen Witz er in der Sendung erzählt. Das Allround-Talent, das im Alltag Straßen und Kanäle bei der Stadt Dormagen plant, hat fünf seiner besten Scherze bei der

Geburtstagsparty eines Arbeitskollegen auf Video aufgenommen. Zwischen den eigenen Vorschlägen des Künstlers trifft das Produktionsteam von „Verstehen Sie Spaß?“ am Ende die Auswahl.

Und dann heißt es nicht nur toi, toi, toi, sondern auch fleißig für Peter Kolb anrufen. Am 3. Dezember, 20.15 Uhr, liegt die Einschaltquote in Worringer hoffentlich bei 100 Prozent. ■

**worringer  
apotheke**

Apothekerin Kerstin Regel  
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln  
Tel.: 02 21 / 78 21 22  
Fax: 02 21 / 78 60 94  
info@worringer-apotheke.de  
www.worringer-apotheke.de

**- Brustkrebs früher erkennen -**

**„Sicher fühlen“**

**- Seminar zum Üben und Fühlen -**

**Mo, 21.11.05 - 18.00 Uhr**

**St.-Tönnis-Haus, Worringer**

**Jede 10. Frau erkrankt im Laufe Ihres Lebens an Brustkrebs. Je früher die Krankheit erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen.**

**„Wie kann ich meine Brust selbst untersuchen?“**

**Um diese Frage zu beantworten, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Krebsgesellschaft NRW das Seminar „Sicher fühlen“ an.**

**Das Seminar wird von Frauenarzt Dr. M. Hartmann geleitet und dauert ca. 2 Stunden. Im theoretischen Teil geht es um die Entstehung und Früherkennung von Brustkrebs.**

**Im Anschluss wird praktisch geübt. Dafür stehen in Form und Material sehr lebenssecht wirkende Silkikonmodelle zur Verfügung. Im Laufe des Seminars soll jede Frau die Fähigkeit erwerben, ein Gefühl zur Selbstuntersuchung der Brust zu bekommen.**

**Teilnahmegebühr: € 5,00**

**Anmeldung erforderlich!**



Unsere  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr  
& 15.00 - 18.30 Uhr  
Mi: 8.00 - 13.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan  
Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



## Vom „Montagsglauben“ bis zum „Weihnachtsglauben“



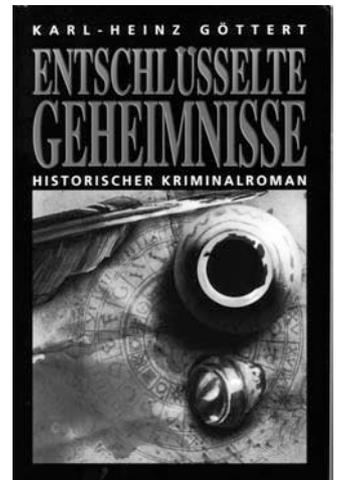
Beim evangelischen Gemeindefest Anfang Oktober und in den Wochen danach konnte man sie in der Friedenskirche in Großformat als Textwald durchschreiten – die Worringer Glaubensbekenntnisse. Entstanden sind sie im Laufe des Jahres 2005 in verschiedenen Gruppen und Kreisen der evangelischen Kirchengemeinde. Dahinter steckte die Idee, den eigenen Glauben auch in persönliche Worte zu bringen, dabei nicht das traditionelle Glaubensbekenntnis abzu-

schaffen, sondern zu ergänzen.

Herausgekommen ist eine Sammlung unterschiedlicher Texte, die Jugendliche ebenso wie Senioren zu Papier gebracht haben. Sie handeln vom „Montagsglauben“, vom „Weihnachtsglauben“ und vielen anderen Phänomenen der Glaubenswirklichkeit. Die sehr persönlich wirkenden und von Aufrichtigkeit geprägten Bekenntnisse können in kopierter Form aus der tagsüber geöffneten Kirche mitgenommen werden. ■

## Postraub im Bruch: Neuer Göttert-Krimi

Der vierte historische Krimi von Karl-Heinz Göttert nimmt seinen Ausgang im Worringer Bruch. Hier wird der Bote des Kölner Rates überfallen. Er sollte wichtige Briefe zu den niederländischen Partnerstädte bringen. Doch die Post fällt in die Hände von Räufern. Daraus entwickelt sich eine spannende Kriminalstory, die unter anderem von Geheimschriften und deren Entschlüsselung handelt. Erhältlich ist der Roman in allen Buchhandlungen und in der Worringer Post bei Marlotte Gomber. Der Titel: „Entschlüsselte Geheimnis-



se“ aus der Reihe historische Kriminalromane. ■

[www.bv-worringen.de](http://www.bv-worringen.de)

# DER ZWEIRADPROFI für

## Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



**Bianchi**



**KETTLER ALU-RAD**

Zubehör · Ersatzteile · Service  
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit  
EIGENER REPARATUR-SERVICE



**WILFRIED PEFFGEN**

LIEVERGESBERG 48  
50769 KÖLN-WORRINGEN  
TEL.: 02 21/78 44 21



## In Würde Abschied nehmen

Vor Beerdigungen kommt es immer wieder vor, dass Angehörige den Verstorbenen ein letztes Mal sehen wollen. Bisher fand dies meist in der nüchtern und steril wirkenden Trauerhalle statt. Das Worringer Bestattungsunternehmen Willi Meurer hat darum jetzt einen besonderen Raum eingerichtet. Dort können die Angehörigen ungestört und in Würde Abschied von dem Toten nehmen. Der Abschiedsraum ist geschmackvoll in warmen Farben ausgestattet – ein pietätvoller Kontrast zur Dürsterkeit des Todes. Er soll den Hinterbliebenen dabei helfen, den geliebten Mitmenschen loszulassen. ■



Wollen Sie auch  
Mitglied  
im Bürgerverein  
werden?  
Dann wenden Sie  
sich bitte an:  
Bernd Jansen,  
Hackhauser Weg 60,  
50769 Köln,  
Tel. 78 31 81.

## Neuer Branchenspiegel für Worringen

Wer in Worringen einen bestimmten Handwerkszweig oder andere Firmen sucht, hat es demnächst leicht. Der Bürgerverein veröffentlicht mit Hilfe von Tanja Schmidt ein Branchenverzeichnis. Ein aktuelles Ergebnis der Recherchen: Mehr als 200 Betriebe gibt es in unserem Ort – überraschend viele. Das Verzeichnis soll Ende des Jahres zusammen mit der Terminplanung des Bürgervereins kostenlos an alle Haushalte verteilt werden. Außerdem wird es im Internet veröffentlicht.

Wer in Worringen ein Gewerbe betreibt und vom Bürgerverein noch nicht angeschrieben wurde, sollte sich kurzfristig beim Vorstand melden (Adresse im Impressum). Die noch vorläufige Fassung des Branchenspiegels steht bereits auf der Website [www.branchen.worringen.de](http://www.branchen.worringen.de). ■

Friedhofsgärtnerei

# Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler  
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER  
GRAB  
PFLEGE**

Grabneuanlage  
und Grabpflege  
im  
Kölner Norden  
und Dormagen



# So haben die Worringer gewählt

Selten in der 60-jährigen Geschichte Deutschlands waren Politiker, Meinungsforscher und die Wähler vom Ergebnis einer Wahl so überrascht. Das gilt auch für den Ausgang der Bundestagswahl in Worringen. Hier die Resultate in unserem Ort:

Erststimme	Endergebnis 2005		Zweitstimme	Endergebnis 2005	
	%	absolut		absolut	%
Dr. Mützenich, Rolf (SPD)	53.6	2722	SPD	46.05	2341
Tybussek, Artur (CDU)	33.5	1701	CDU	27.93	1420
Houben, Bettina (FDP)	4.25	216	FDP	9.82	499
Detjen, Jörg (Die Linke.)	3.92	199	GRÜNE	8.06	410
Müller, Kerstin (GRÜNE)	3.47	176	Die Linke.	4.54	231
Pawlowitz, Rolf (NPD)	1.02	52	NPD	0.96	49
Heinrici, Christian (HP)	0.24	12	GRAUE	0.75	38
			REP	0.63	32
			Die Tierschutzpartei	0.61	31
			FAMILIE	0.35	18
			Deutschland	0.14	7
			PBC	0.08	4
			BüSo	0.06	3
			MLPD	0.02	1

Gewählter Direktkandidat



Dr. Rolf Mützenich  
Diplom-Politikwissenschaftler

Geboren am 25. Juni 1959 in Köln-Kalk, verheiratet, 2 Kinder.

Daneben ist Frau Kerstin Müller von Bündnis'90/Die Grünen über ihren Listenplatz in den Bundestag wieder eingezogen



**Meine private Altersvorsorge hat sich ganz schön bezahlt gemacht. Und ich lass' es mir jetzt mal so richtig gut gehen.**

**Private Altersvorsorge** – Nehmen Sie Ihre Zukunft jetzt in die Hand. Denn die neuen gesetzlichen Regelungen erfordern Ihre Eigeninitiative. Kommen Sie zu uns: Wir finden gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung für Ihre individuelle Altersvorsorge. Damit Sie auch später finanziell unabhängig sind und Ihr Leben genießen können. So verstehen wir das « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

Internet: [www.volksbank-koeln-nord.de](http://www.volksbank-koeln-nord.de)  
TelefonBanking: 0180 3 / 34 29 00

**Volksbank Köln-Nord eG**

Geschäftsstelle Worringen, St.-Tönnis-Str. 102, Tel.: 0221/9783110





## Der Herr über 1200 Orgeln

Wird im Erzbistum Köln in einer katholischen Kirche eine Orgel repariert, soll ein neues Instrument gebaut werden oder eine der majestätischen Himmelfanfaren umziehen, hat ab sofort ein Worringer ein ernstes Wort mitzureden. Eckhard Isenberg ist der neue Orgelsachverständige für das Erzbistum Köln. Er wurde vom Generalvikar zum Nachfolger von Professor Möller ernannt.

Für sein Amt empfahl sich Isenberg durch seine zahlreichen Orgelbücher, für die er rund um die Welt reiste, sowie als fachkundiger Planer der beiden Orgelneubauten in Thenhoven und Worringen. Jetzt ist er der „Herr“ über 1200 Orgeln im gesamten Erzbistum Köln. All die Pfeifenwälder zu begutachten und inspizieren, wird ihm gewiss viel Arbeit und Mühe bescheren.

Die Worringer hoffen, dass ihm trotzdem genügend Zeit für seine Aufgaben bei den heimischen Chören und im Karneval bleibt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem weit über die Ortsgrenzen hinaus bedeutsamen Amt.

*Auch mit kleinen Orgeln kennt er sich aus:  
Eckhard Isenberg*



## Seniorenfeier an Heiligabend

Weihnachten allein? Das muss nicht sein. Für alleinstehende ältere Mitbürger bietet der „Runde Tisch Senioren“ im Stadtbezirk Chorweiler an Heiligabend wieder eine gemeinsame Feier an. Für Speisen, Getränke und ein weihnachtliches Programm ist gesorgt. Auch ältere Paare, die diesen Abend gern mit anderen verbringen möchten, sind eingeladen.

Die Feier beginnt um 18.30 Uhr im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes am Pariser Platz 32 in Chorweiler (Ende. 21.45 Uhr). Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 5 Euro.

Anmeldungen nimmt bis zum 17. Dezember die Familie Rüßmann, Telefon 0221/7 90 29 53, entgegen.

# sofas for friends



Über 300 aktuelle Wunschfarben für Leder- und Textilbezüge

DIE NEUEN SOFAS UND ANBAUGRUPPEN AUS DER **KOINOR** LIFESTYLE-COLLECTION SIND DA:

**KOMMEN SIE JETZT! SIE SIND HERZLICH EINGELADEN.**

BRILLANTE SOFAIDEEN



MODELL **ROSSINI**

Bezug: Microfaser Amaretta 118

## möbel meurer

**Einrichtungshaus • Küchenstudio**

**Lievergesberg 19 u. 24-28 • 50769 Köln (Worringen)**

**Telefon 02 21/78 22 65**

**Sofa, 2-Sitzer**

in Microfaser ab **€ 998,-**



Worringer siegte als Ko-Pilot bei Deutschen Meisterschaften

# Jens Rellecke: Neuer Champion auf der Offroadstrecke für Trucks

Wasser und Schlamm, steile Anstiege und schwierigste Steinpassagen – das alles kann Jens Rellecke nicht schrecken. Der 21-jährige Worringer siegte an der Seite von Rolf Kempf bei den Deutschen Meisterschaften im Truck-Trial.

„Da trage ich wohl eine Mitschuld“, sagt Bürgereinsvorsitzmitglied Karl-Johann Rellecke zu dem Erfolg seines ältesten Sohnes, „denn ich habe ihn vermutlich infiziert.“ Schon seit Jahren besuchen die beiden regelmäßig Veranstaltungen der LKW-Oldtimer-Szene sowie Unimog-Treffen und Truck-Trial Meisterschaften. Bei diesem auch aus dem Fernsehen bekannten Geschicklichkeitsfahren mit hochgeländegängigen LKW kommt es auf höchste Konzentration und nahezu blindes Verständnis von Fahrer und Beifahrer an.

In meist äußerster schwie-

rigem Terrain müssen zuvor gesteckte Tore gemeistert werden – stets von den Sportkommissaren aufmerksam beäugt. Dabei wechseln Wasser- und Schlammfahrten mit reifenmordenden Steinpassagen oder tiefem Sand ab. Die Fahrzeuge bewegen sich oft nahe ihrem Kippunkt. Fahrer und Beifahrer sind aber durch massive Überrollbügel selbst bei Überschlägen geschützt.

Statt dem Tempo gibt die Anzahl der korrekt gefahrenen Tore den Ausschlag bei der Bewertung. Mehr als sechs Rangierfehler führen ebenso zu Minuspunkten wie das Auslassen von Toren und das Berühren oder gar Umfahren von Torstangen. Vor dem Start treffen sich alle Fahrer und Beifahrer zu einer Sektionsbegehung und legen ihre Route fest. Während des Wettbewerbs sind sie durch Headsets verbunden. Der Beifahrer ist das rechte Auge des Piloten und entscheidet



Millimeterarbeit in schwierigstem Gelände

mit über die Strecke und den Einsatz der Allradtechnik.

Jens Rellecke war im Juli eigentlich als Zuschauer beim Meisterschaftslauf im Offroad-Park am Nürburgring. Weil unerwartet ein Beifahrer fehlte, sprang der

Worringer kurzentschlossen ein und wurde mit Rolf Kempf aus Vechna auf Anhieb Erster. Diesen Erfolg wiederholten die beiden auf Unimog 403 ein paar Wochen später im Großtaggebäude Kamsdorf in Thüringen. Und das mit so großem Vorsprung, dass sie bereits zwei Läufe vor Ende der Saison als deutsche Truck-Trial-Meister in der Klasse S 1 feststanden.

Jetzt überlegt Jens Rellecke, in der nächsten Saison eventuell mit einem eigenen Wettkampf-Unimog an der DTTM teilzunehmen. Hier entscheidet aber nicht zuletzt die Frage, ob es ihm gelingt Sponsoren zu finden. Denn nicht nur der Aufbau eines solchen nicht straßenzugelassenen Fahrzeuges erfordert erhebliche finanzielle Mittel, sondern auch der Transport zu den meist einigen hundert Kilometer entfernten Veranstaltungsorten.

Der stolze Papa wird so oft wie möglich dabei sein, hofft aber auch, dass sich die berufliche Zukunft des Sohnmanns und der Truck-Trial-Sport miteinander kombinieren lassen.

## GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

**Frühstücksbüffet**  
Montags bis Freitags 9–12 Uhr  
Sonn- und Feiertags 10–13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0  
e-Mail: [gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de](mailto:gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de) · [www.hotel-gasthaus-krone.de](http://www.hotel-gasthaus-krone.de)



## Die „Mäuse“ freuen sich...

Freude herrschte in der Kindertagesstätte „Villa Maus“: Sie erhielt aus den PS-Zweckerträgen der Sparkasse Köln Bonn jetzt eine Spende von 1000

Euro für die Anschaffung psychomotorischer Spiel- und Turngeräte. Thomas Sender überreichte den Scheck an die Kinder und Erzieherinnen. ■



## Sankt Martin(e) reiten überall

Lange Jahre gab es in Worringen zwei Martinszüge, an zwei verschiedenen Tagen. Ein Zug der Grundschulen und einen Tag der Kindergärten. Diese Lösung wurde gefunden, nachdem es zu einem unglücklichen Treffen zweier Martinsreiter auf dem St. Tönnis Platz gekommen war – vor den Augen der erstaunten Kinder. Die Vernunft hatte nach diesem Vorfall gesiegt. Im ersten Jahr gab es sogar ein gemeinsames Plakat der Schulen und Kindergärten. Auch die örtliche Polizei konnte die beiden Züge mit eigenen Kräften begleiten.

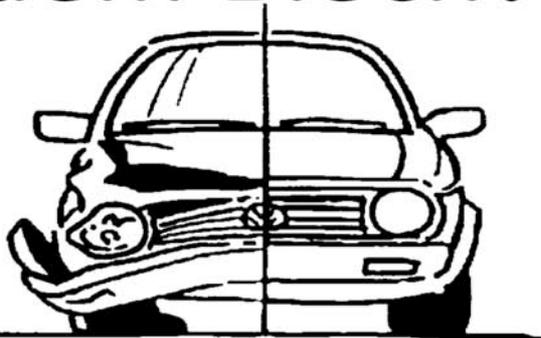
Doch dann kamen die „pädagogischen Bedenkenträger“. Einige Kindergärten beteiligten sich nicht mehr an den Zügen und veranstalteten eigene Lichterfeiern.

Aber in diesem Jahr gab es wieder viele Züge in unserem Heimatort. Bleibt nur zu hoffen, dass der eine Sankt Martin immer schon die Straße verlassen hat, bevor der nächste auftaucht. Denn sonst müssen die Pädagogen doch einiges erklären.

Auch die örtliche Polizei ist mit den Zügen überfordert. Leider können sich die Polizisten noch nicht zerteilen. ■

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden?  
Dann wenden Sie sich bitte an:  
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln,  
Tel. 78 31 81.

## Pech mit dem Blech?



Das ist ein Fall für unseren Karosserie- u. Lackservice.

Wir geben unser Bestes.

Wir gehören zu den Besten.

- Abschleppdienst
- Reparaturkosten-Analyse
- Mietwagen-Service
- Karosserie-Service
- Lack-Service
- 2 Jahre Garantie auf Arbeit, Originalteile und Original-Lackmaterialien
- Design-Lackierung und mehr



# Odendahl & Heise GmbH

Köln-Worringen · Neusser Landstraße 366

Tel. (02 21) 78 31 50 · Fax (02 21) 78 21 27



Ständig 200 Gebrauchtwagen unter [www.odendahl-heise.de](http://www.odendahl-heise.de)



# Die Maus war in Worringen!

Das man im Regen nass wird, weiß jeder. Die Frage ist aber: Wird man nasser, wenn man geht oder rennt? Wie verhält man sich am zweckmäßigsten? Die Maus und ihre Freunde vom WDR-Fernsehen wollten es jetzt wissen. Bei den Dreharbeiten für die Kindersendung waren auch 24 Wehrleute der Löschgruppe Worringen behilflich.

Auf der EC-Wiese am Tor 9 machte das elfköpfige WDR-Team die Probe aufs Exempel. Nach stundenlangen Vorbereitungen gingen dort künstliche Regenschauern nieder. Die Löschgruppe Worringen sorgte für das Unwetter mit 20 Feuerwehrschräuchen, aus denen die Wassermengen rieselten. Fehlten nur noch zwei Versuchspersonen. Diese Aufgabe übernahmen die beiden Feuerwehrfrauen Sonja und Bianca Haagen – als Zwillinge hervorragend für diesen Job geeignet. Mit speziellen Oberteilen, deren feuchtigkeitsbedingte Gewichtszunahme gemessen wurde, gingen bzw. rannten sie durch den Regen.



Feuerwehrchef Sturm wiegt die nassen Pullover selbst.

Und das Ergebnis? Wer die Beine in die Hand nimmt, hat im Regen eher

die Chance, mit trockener Haut davon. Die „Läuferin“ ist bei dem Test nicht so

nass geworden wie die „Geherin“. Wie das kommt, wird die Maus noch erklären.

Der Sendetermin der in Worringen gedrehten Folge stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Anvisiert ist der Spätherbst. Einschalten lohnt sich bei dem Beitrag, der etwa drei bis vier Minuten Sendezeit haben wird. ■

## KURZWAREN Krenn

[www.worringer-stickservice.de](http://www.worringer-stickservice.de)

Wir besticken für Sie:

- Abzeichen,
- Basecaps,
- T-Shirts,
- Frotteewaren u.v.m.



**JETZT NEU JETZT NEU**

- Toyota-Nähmaschinen
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27  
50769 Köln-Worringen  
Tel.: 02 21 / 78 68 86  
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Internet: [www.kurz-krenn.de](http://www.kurz-krenn.de)  
E-Mail: [kurzwarenkrenn@netcologne.de](mailto:kurzwarenkrenn@netcologne.de)

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung eintreffen.

Redaktion:  
Bernd Jansen,  
Hackhauser Weg 60,  
50769 Köln,  
Tel. 78 31 81.



## Wunderbare Gäste – perfekte Gastgeber



Überraschenden Hörgenuss brachte die kenianische A-capella-Gruppe „Chalayana“



Nach guter Arbeit erfolgt der Abschluss auf dem Marienfeld: Unser Worringer Helferteam

Sie kamen aus Italien, Frankreich, der Ukraine, Kenia und Deutschland. Mit ihren blauen Rucksäcken sah man sie an allen Ecken und Enden durch das Dorf traben. Weit über 700 Jugendliche hatten beim Weltjugendtag der katholischen Kirche in Worringer Quartier bezogen. Mehr als 200 Gäste wurden privat von Familien aufgenommen, die anderen schliefen in den Grundschulen, der Hauptschule und im Vereinshaus.

Was bleibt von dem Großereignis? Neben vielen anderen Erinnerungen die langen Abende auf dem St.-Tönnis-Platz, wo sich die jungen Pilger mit ihren Herbergseltern trafen und sich mit Armen und Beinen unterhielten. Weil es soviel zu erzählen gab, musste der Biergarten Tag für Tag seine Öffnungszeiten erweitern. Der Kriebelshof öffnete seine Tore für den Eröffnungsgottesdienst und die Abschlussfeier. Ungezählte Freiwillige halfen bei der Verteilung der Pilger auf die Quartiere oder übernahmen Dienst am Info-Point. Mitglieder von DPSG, KJG, Kolpingsfamilie, ACLI und des Bürgervereins halfen mit, die Besucher auf dem St.-Tönnis-Platz zu bewirten.

Ein ganz besonderer Dank gebührt dem Kernteam, bestehend aus neun jungen Worringern, die über zwei Jahre dieses Ereignis vorbereitet haben. Unter der Koordination von Dominik Jansen haben sie alle Räder in Bewegung gesetzt. Das Ergebnis: Wunderbare Gäste fanden in den Worringern

perfekte Gastgeber – ein Erlebnis, das sich leider so schnell nicht wiederholen wird. ■

# Jakob Sturm

## GmbH & Co. KG

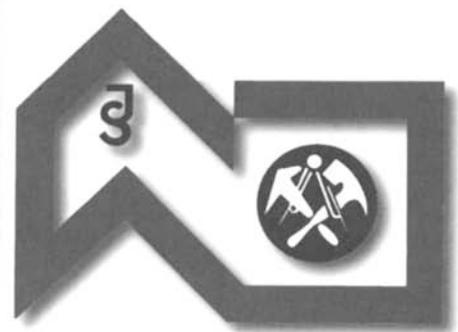


### Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:  
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10  
Telefax: 02133/26 51 20





# „Art de Worringen“

Was unterscheidet die Hobbykunstausstellung des Bürgervereins von der Art Cologne in Köln? „Dass sie hier noch Kunstwerke kaufen können, ohne ihr Haus zu versetzen“, scherzte Bürgervereinsvorsitzender Bernd Jansen bei der Eröffnung. 22 Aussteller zeigten im Vereinshaus phantasievolle Werke von Glaskunst über Seidenblumen und 3-D-Karten und bis hin zu Delphin-Fotos. Auch zahl-

reiche Maler und eine Patchwork-Künstlerin waren bei der Ausstellung vertreten. Die ACLI Worringer präsentierte eine Dokumentation zum 50-jährigen Bestehen des deutsch-italienischen Vertrages. Zwei Tage lang hatte der Bürgerverein ein volles Haus. Die nächste Hobbykunstausstellung startet im Herbst 2008.



Wir sind  
Ihnen näher,  
als Sie  
denken.



Wussten Sie, dass sich viele unserer Werkstoffe in Alltagsprodukten wieder finden? Zum Beispiel Makrofol®, eine Kunststoffolie, die eine wichtige Rolle bei der Produktion von Handys, Displays und Tachoscheiben spielt. Neben unserem innovativen Kunststoffbereich ist Dormagen auch unser weltweit wichtigster Produktionsstandort für umweltschonende Pflanzenschutzmittel. Bei allem, was wir entwickeln, stehen Sicherheit und Umweltverträglichkeit immer im Mittelpunkt. Darüber hinaus bieten wir als einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region ein vielfältiges Sport- und Kulturangebot. Mehr Informationen erhalten Sie unter: 0 21 33-5142 99.



[www.dormagen.bayer.de](http://www.dormagen.bayer.de)

Kleiner Einsatz – große Wirkung:  
Mit 25 Euro monatlichem Ein-  
satz zu 17.900 Euro\* Vermögen.



Wie Ihr Geld weniger wird,  
wissen Sie selbst.  
Wie es mehr wird, erfahren Sie bei uns.

 Kreissparkasse  
Köln

Sie suchen noch das Passende, um effektiv ein Vermögen aufzubauen? Dann lassen Sie sich von uns ein maßgeschneidertes Spar- und Anlagepaket zusammenstellen. Unsere kompetenten Berater finden garantiert das Richtige für sie und ihn. Informieren Sie sich unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder in Ihrer Geschäftsstelle. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.**

\* Beispielrechnung für einen Sparplan mit einer angenommenen Rendite von 6,5% p.a., Laufzeit 25 Jahre